

- Ⓧ **Originalbetriebsanleitung
Benzinmotor-Kettensäge**
- Ⓡ **Eredeti használati utasítás
benzínmotor- láncfűrész**

**ROYAL**

7

CE

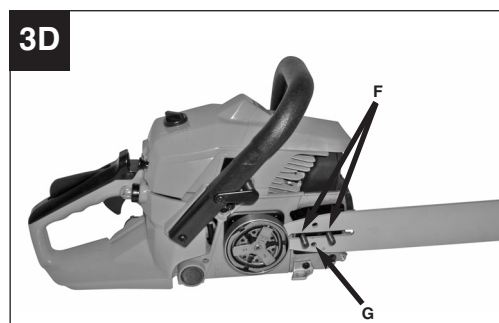
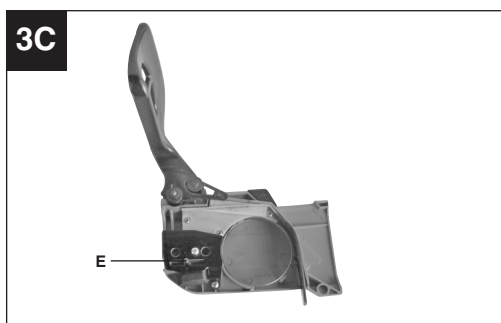
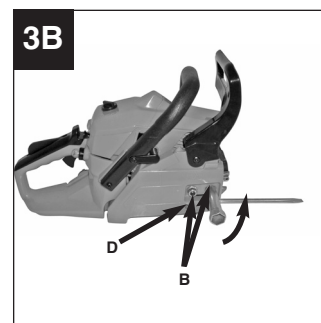
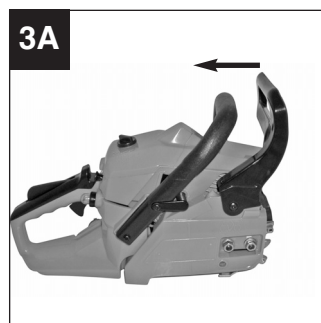
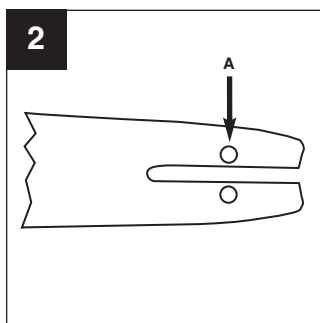
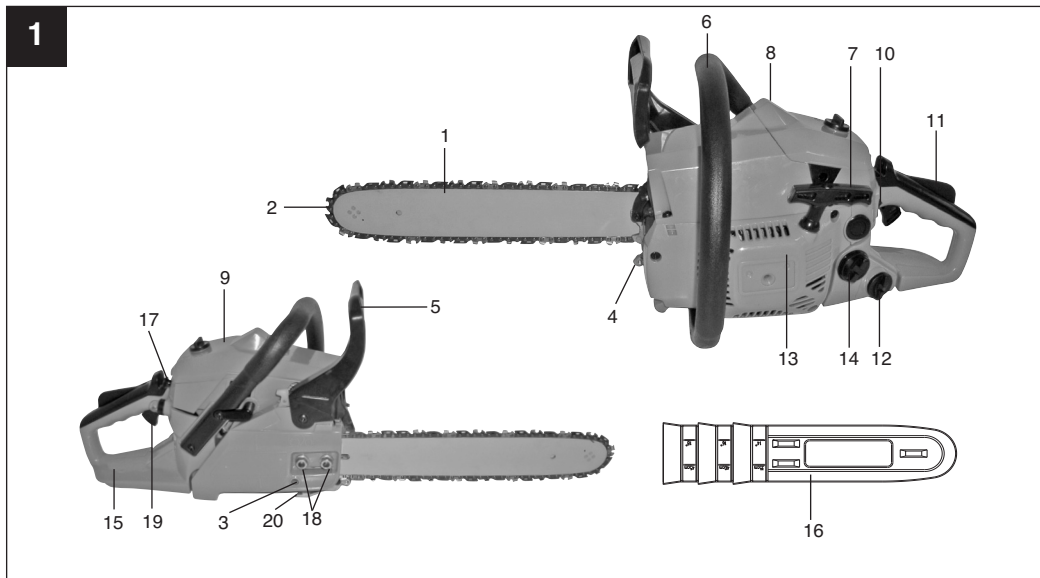
Art.-Nr.: 45.016.47

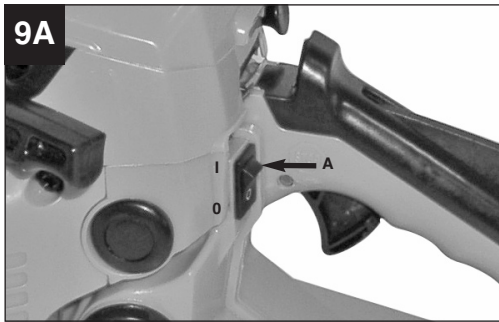
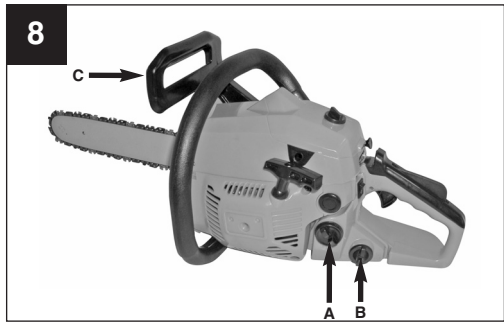
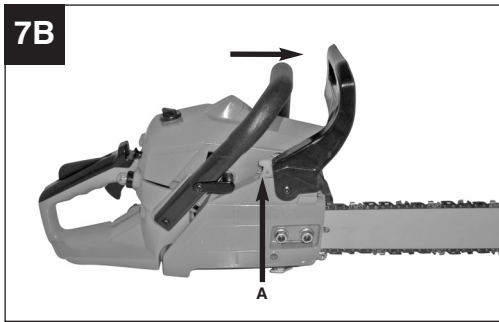
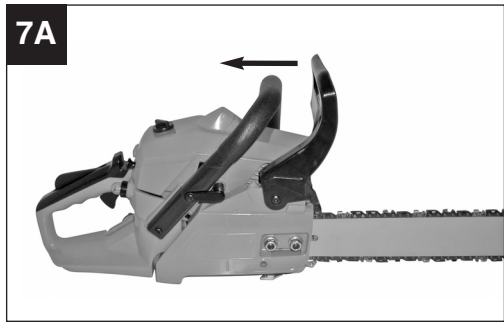
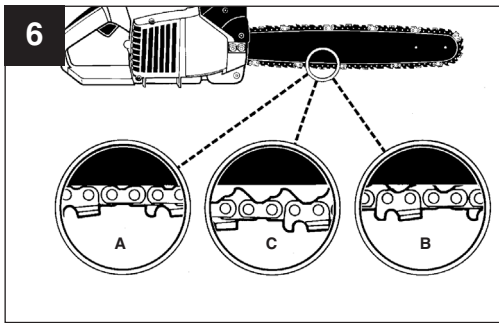
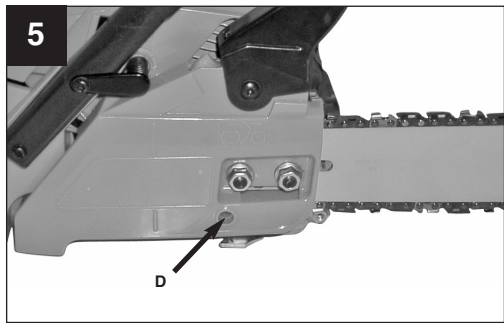
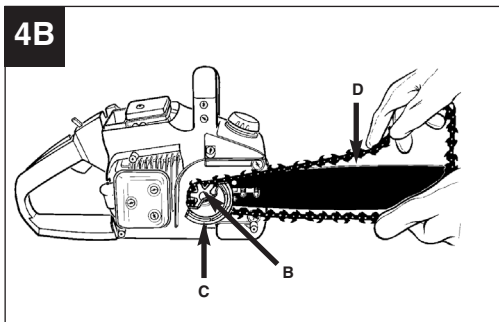
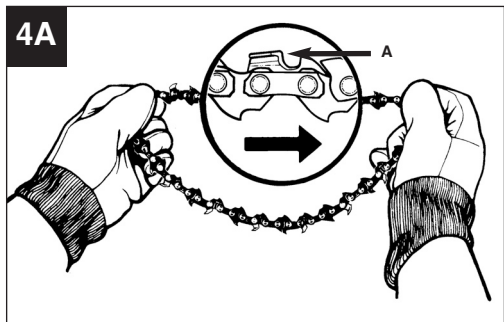
I.-Nr.: 11022

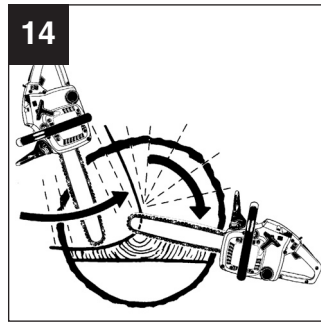
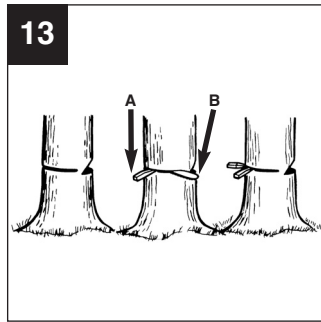
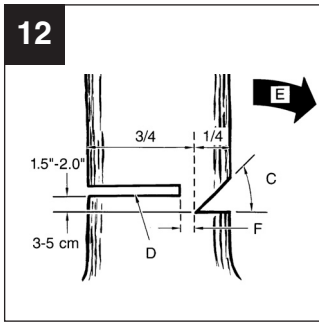
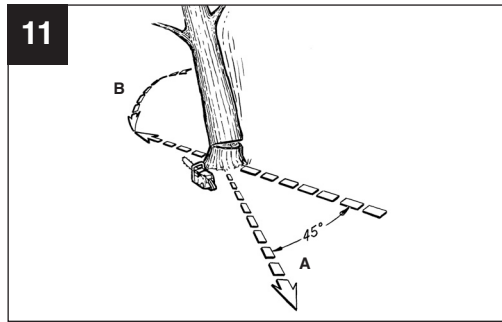
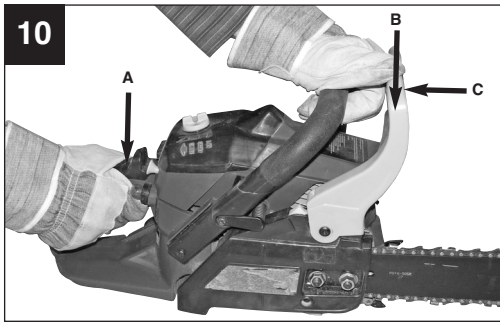
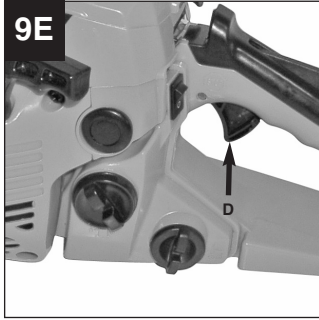
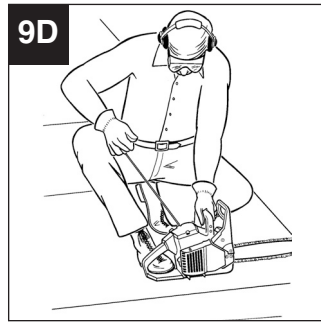
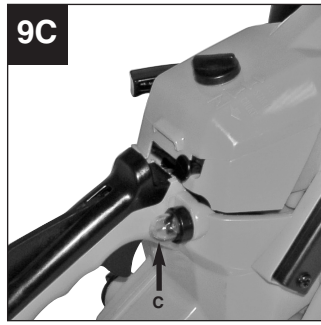
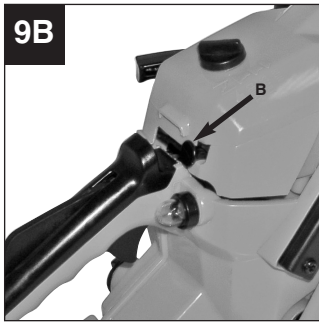
RPC 3735

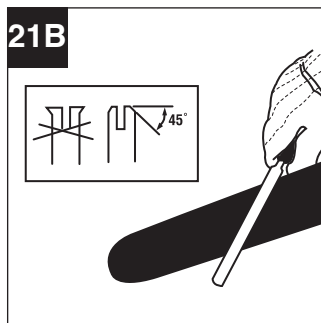
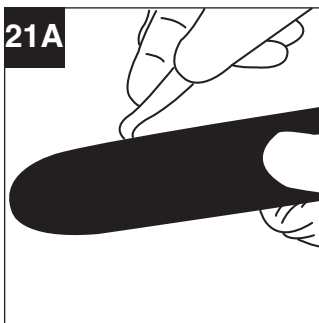
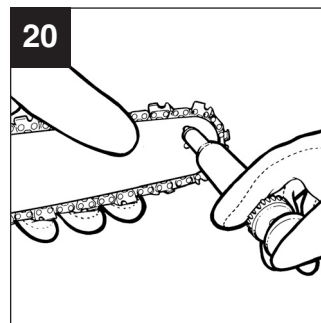
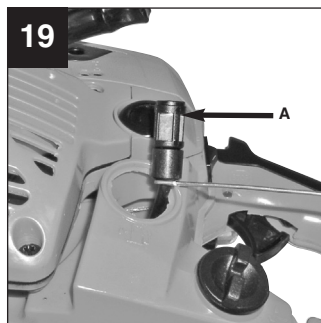
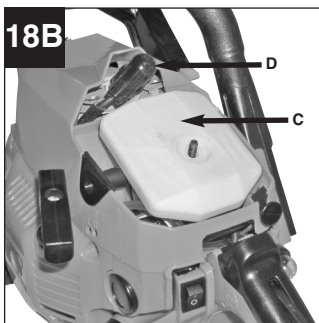
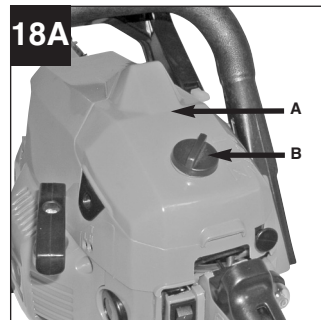
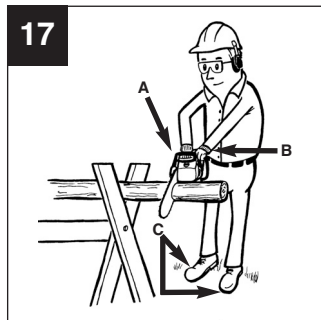
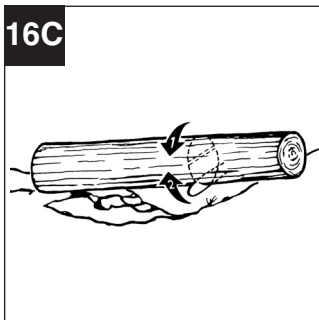
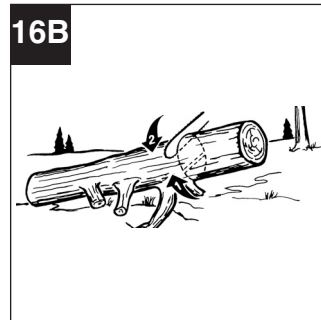
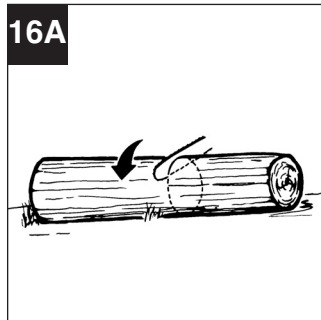
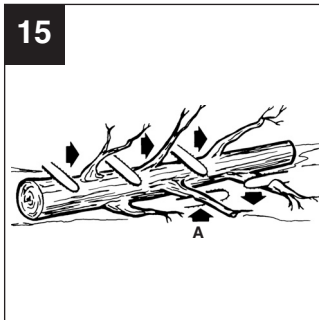


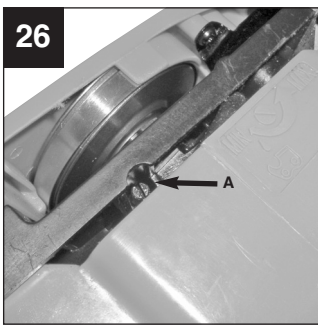
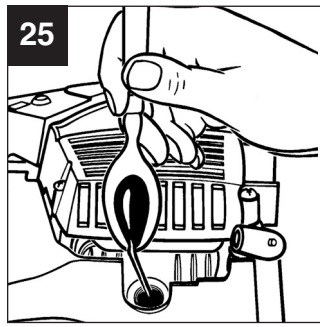
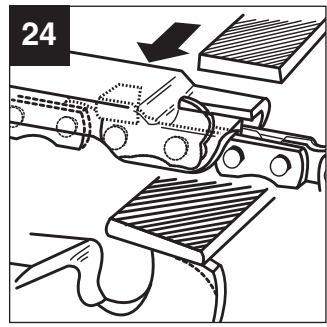
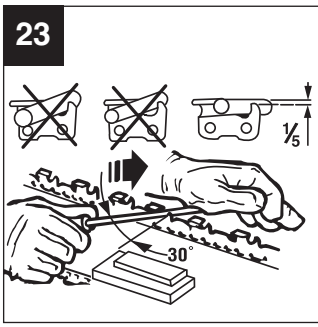
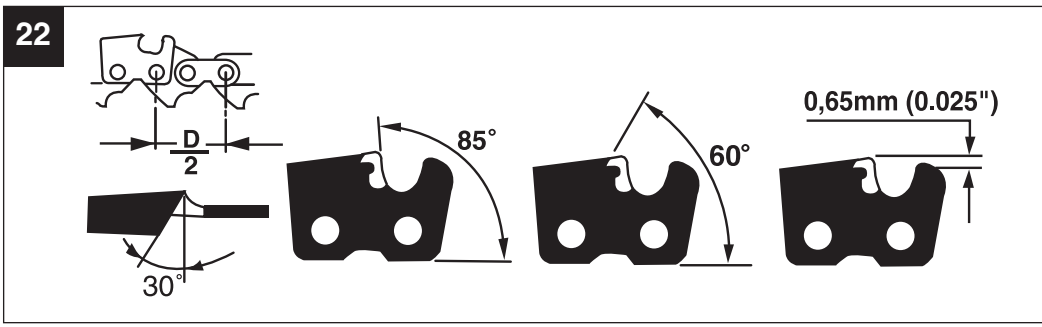
- ① Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- ① Üzembehelyezés előtt elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.











D

Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1)

1. Leitschiene
2. Sägekette
3. Kettenspannschraube
4. Krallenanschlag
5. Kettenbremshebel/ vorderer Handschutz
6. Vorderer Griff
7. Startergriff
8. Zündkerze
9. Luftfilterabdeckung
10. Ein-/Ausschalter
11. Gashebelsperre
12. Öltankkappe
13. Lüftergehäuse
14. Treibstofftankkappe
15. Hinterer Griff/ Stiefelschlaufe
16. Abdeckung der Leitschiene
17. Choke Hebel (Vergasereinstellung)
18. Schienenbefestigungsmuttern
19. Gashebel
20. Kettenfänger

Sicherheitsfunktionen (Abb.1)

- 2 **SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 5 **KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.
- 5 **KETTENBREMSE** ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom **KETTENBREMSHEBEL** aktiviert.
- 10 **EIN- /AUSSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 11 **GASHEBELSPERRE** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 20 **KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

D

4. Technische Daten

Motorhubraum	37,2 cm ³
Maximale Motorleistung	1,2 kW
Schneidlänge	32 cm
Schwertlänge	14" (35 cm)
Kettenteilung	(3/8"), 9,525 mm
Kettenstärke	(0,05"), 1,27 mm
Leerlaufdrehzahl	3100 ± 300 min ⁻¹
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur	11000 min ⁻¹
Kettengeschwindigkeit max.	21 m/s
Tankinhalt	310 cm ³
Öltankinhalt	210 cm ³
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9,525 mm
Kettenbremse	ja
Kupplung	ja
Automatische Kettenölung	ja
Kette mit geringen Rückschlag	ja
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	4,5 kg
Nettogewicht (trocken)	5 kg
Benzinverbrauch (spezifisch)	560 g/kWh
Schalldruckpegel L _{PA} (ISO 22868)	100 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	2,5 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA} gemessen (ISO 22868)	110,9 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	2,5 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA} garantiert (2000/14/EC)	112 dB(A)
Vibration a _{hv} (vorderer Handgriff) (ISO 22867)	max. 5,46 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (hinterer Handgriff) (ISO 22867)	max. 6,21 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Typ Kette	OREGON 91PJ052X (91P053X)
Typ Schwert	OREGON 140SDEA041 (140SCEA041)
Zündkerze	L8RTF

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

⚠ Achtung: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Anbringen der Leitschiene

Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, VERWENDEN SIE NUR DIE ORIGINAL-SCHIENE. Das Ölungsloch (Abb. 2/Pos. A) muß frei von Verunreinigungen und Ablagerungen sein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 3A).
2. Entfernen Sie die zwei Schienenbefestigungsmuttern (B). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3B).
3. Drehen Sie die Justierschraube (D) mit einem Schraubendreher ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, bis die ANGEL (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebstrecke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3B/3C).
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über die Schienenbolzen (F). Richten Sie die Schiene so aus, dass die ANGEL in das Loch (G) in der Leitschiene passt (Abb. 3C/3D).

5.2 Anbringen der Sägekette

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) IM UHRZEIGERSINN um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).

Hinweis: Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.

4. Ziehen Sie die Leitschiene nach vorne bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille der Schiene befinden.
5. Bringen Sie die Kupplungsabdeckung an und befestigen Sie sie mit 2 Schrauben. Die Kette darf dabei nicht von der Schiene herunterrutschen. Achten Sie dabei darauf, dass der Stift (Abb. 3C/Pos. E) in das Loch der Leitschiene (Abb. 3D/Pos. G) passt. Ziehen Sie die 2 Muttern handfest an und folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Spannung im Abschnitt **EINSTELLEN DER KETTENSPIGUNG**.

5.3 Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

⚠ Achtung: Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) IM UHRZEIGERSINN, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich von Hand ganz heranziehen lässt.

Hinweis: Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

- A. Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt.

Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube IM UHRZEIGERSINN drehen.

- B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene nach oben, und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

⚠ Vorsicht: Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt zu.

⚠ Vorsicht: Wenn die Sägekette ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). Abb. C zeigt eine zu lockere Kette.

5.4 Mechanischer Test der Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

⚠ Achtung: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmässig während der Arbeit.

Prüfen der Kettenbremse

1. Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (Kette kann sich bewegen), wenn der BREMSHEBEL NACH HINTEN GEZOGEN UND ARRETIERT IST (Abb. 7A).
2. Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen und der Mechanismus (Abb. 7B/Pos A) sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

Hinweis: Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

D**5.5 Treibstoff und Öl
Treibstoff**

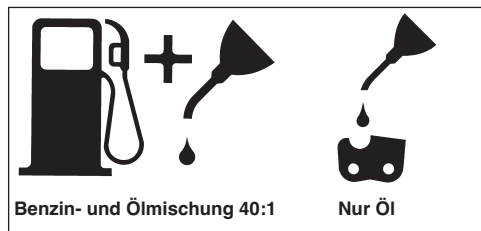
Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

⚠ Achtung: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

⚠ Achtung: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Öl beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

**Empfohlene Treibstoffe**

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinen. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

⚠ Achtung: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).

2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8). Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

6. Bedienung

Prüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf eventuelle Schäden und verwenden Sie es nicht wenn Schäden vorhanden sind. Das Gerät darf nur mit eingeschalteter Kettenbremse gestartet werden. Die Kettenbremse ist eingeschaltet, wenn der Bremshebel nach vorne gedrückt und der Mechanismus (Abb. 7B/Pos. A) sichtbar ist.

6.1 Anlassen des Motors

1. Stellen Sie zum Anlassen den Ein-/Ausschalter (A) auf "Ein (I)" (Abb. 9A)
2. Ziehen Sie den Drosselhebel (B) heraus (Abb. 9B) bis dieser einrastet.
3. Drücken Sie den Knopf (C) der Benzinpumpe 10 Mal (Abb. 9c)
4. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet mit dem Fuß fest. Ziehen Sie den Starter schnell 2 Mal. Achten Sie auf die laufende Kette! (Abb. 9D).
5. Den Drosselhebel (B) bis zum Anschlag einschieben (Abb. 9B).
6. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 9D).
7. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie anschließend kurz den Gashebel (D), der Motor geht in "Leerlauf" über (Abb. 9E).

Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte bis der Motor im Leerlauf läuft.

⚠ Achtung: Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.

6.2 Erneutes Anlassen des warmen Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter auf "Ein (I)" gesetzt ist.
2. Ziehen Sie die Starterleine max 6 mal. Der Motor sollte starten.

6.3 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)", um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf "Stop (0)"

6.4 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

⚠ Achtung: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

Fällen

Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.

⚠ Achtung: Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 11 dargestellt ist.

⚠ Achtung: Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder rutschen wird.

Hinweis: Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 11).

⚠ Achtung: Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt bevor Sie den Baum fällen.

Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 12)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerb (C) und Fällschnitt (D). Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den

unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden.

Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.

⚠ Achtung: Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fallschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus.

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt F hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren.

Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum unstabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzten. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

⚠ Achtung: Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

Fällschnitt

1. Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 13).
2. Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 14.

⚠ Achtung: Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 11).

Entfernen von Zweigen

Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützzweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.

⚠ Achtung: Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

D**Zuschneiden der Länge**

Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. **Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt:**
Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).
2. **Stamm an einem Ende abgestützt:** Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).
3. **Stamm an beiden Enden abgestützt:**
Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

Hinweis: Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 17)

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- A. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- B. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- C. Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

⚠ Vorsicht: Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

⚠ Achtung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

7.2.1 Betriebstest der Kettenbremse

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

Testen Sie die Kettenbremse wie folgt (Abb.10):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.
4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest [nicht den Kettenbremshebel (C)].
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort mit dem Daumen der linken Hand den Kettenbremshebel (C).

⚠ Achtung: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorne nicht herunterhängen.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Gashebel los.

⚠ Achtung: Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf ENTKUPPELT.

7.2.2 Luftfilter

⚠ Achtung: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 18)

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18a).
2. Heben Sie den Luftfilter (C) heraus (Abb. 18b).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

7.2.3 Treibstofffilter

⚠ Achtung: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter auswechseln.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der

Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.

7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

7.2.4 Zündkerze (Abb. 18B)

⚠ Achtung: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18A).
3. Ziehen Sie das Zündkabel (D) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 18B).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel. VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

7.2.5 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

⚠ Achtung: Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

7.2.6 Wartung der Leitschiene

Regelmäßiges Ölen der Leitschiene (Führungsschiene der Kette und der Zahnkette) ist erforderlich. Eine ausreichende Wartung der Leitschiene, wie im folgenden Abschnitt erklärt, ist wichtig, damit Ihre Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

⚠ Vorsicht: Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantieanspruch verlieren.

Werkzeuge für das Ölen

Eine Ölspritze wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Eine Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

D**So ölen Sie die Zahnung**

Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.

Hinweis: Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit, bei ausgeschaltetem Motor geschehen.

⚠ Achtung: Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette hantieren.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze einer Ölspritze in das Ölungsloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Aussenseite der Zahnung hervortritt (Abb. 20).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird.

Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei. Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.

⚠ Achtung: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

Wenden der Leitschiene

Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Reinigen Sie die Schienenrille und das Ölungsloch stets mit einem Reiniger für Schienenrillen (Abb. 21A).

Überprüfen Sie die Schienenriegel regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 21B).

⚠ Achtung: Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Leitschiene.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 26/Pos. A). Linksdrehen verringert die Kettenschmierung, Rechtsdrehen erhöht die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

7.2.7 Wartung der Kette**Schärfen der Kette**

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 22)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, $\varnothing 4,8$ mm.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 23) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 22.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

⚠ Achtung: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 24).

Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können. (siehe hierzu auch Punkt 5.3)

Einlaufen lassen einer neuen Sägekette

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

⚠ Achtung: Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

7.3 Lagerung

⚠ Vorsicht: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen.

Entleeren Sie vorsichtig den Tank.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer (Abb. 25). Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen der Säge

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**9. Fehlersuchplan**

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf BETRIEB.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).
Keine Leistung bei Belastung	Kette stumpf	Kette schärfen oder neue Kette einlegen
	Kette locker	Kette spannen
Motor stirbt ab	Benzintank leer Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert	Benzintank füllen Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Kettenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	Kettenöltank leer Öldurchlässe verlegt	Kettenöltank auffüllen Ölungsloch im Schwert reinigen (Abb. 2/Pos. A) Rille des Schwertes reinigen



Tartalomjegyzék:

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása
3. Rendeltetésszerű használat
4. Technikai adatok
5. Beüzemeltetés előtt
6. Kezelés
7. Tisztítás, karbantartás, tárolás és pótalkatrészmegrendelés
8. Megsemmisítés és újrahasznosítás
9. Hibakeresési terv

H**⚠ Figyelem!**

A készülékek használatánál be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket, azért hogy sérüléseket és károkat megakadályozzon. Olvassa ezért ezt a használati utasítást alaposan át. Őrizze jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljon az információk. Ha átadná más személyeknek a készüléket, akkor kézbesítse vele ezt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért és károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen hagyása által keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetetcskében találhatóak.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el.

A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek.

Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.

2. A készülék leírása (1-es ábra)

1. Vezetősín
2. Fűrészlánc
3. Láncfeszítő csavar
4. Ütköző kerékbilincs
5. Láncfék / elülső kézvédő
6. Elülső fogantyú
7. Indítófogantyú
8. Gyújtógyertya (a légszűrőburkolat alatt)
9. Légszűrőfedél
10. Stopkapcsoló
11. Biztonsági zár
12. Olajtartálysapka
13. Szellőztetőgépház
14. Üzemanyagtartálysapka
15. Hátsó fogantyú / Cszimahurok
16. Láncvédő
17. Fojtókar/ (karburátorbeállító)
18. Sínrögzítő anya
19. Gázszabályozó kar
20. Láncakasztó berendezés

BIZTONSÁGI FUNKCIÓK (ÁBRA 1)

- 2 A CSEKÉLY VISSZACsapódású FÜRÉSZLÁNC segít Önnek a speciálisan kifejlesztett biztonsági berendezésekkel felfogni a visszacsapódást vagy annak az erejét.
- 5 A LÁNCFÉKEZŐ ELEMELŐKAR / KÉZVÉDŐ védi a kezelő személy bal kezét, ha a fűtő fűrésznél lecsúszna az elülső fogantyúról.
- 5 A LÁNCFÉK egy biztonsági funkció a visszacsapódások okából történő sérülések csökkentésére, azáltal hogy a fűtő fűrészlánc millimásodperceken belül le lesz állítva. Ez a láncfékező emelőkar által lesz aktiválva.
- 10 A STOPKAPCSOLÓ leállítja azonnal a motort, ha ki lesz kapcsolva. A stopkapcsolót a motor (ujboli) indításához a BE-re kell állítani.
- 11 A BIZTONSÁGI KIOLDÓ megakadályozza a motor véletlen gyorsítását. A gázszabályozó kart (19) csak akkor lehet lenyomni, ha be van nyomva a biztonsági kioldó.
- 20 A LÁNCFOGÓ csökkenti a sérülések veszélyét, arra az esetre ha a fűtő motornál elszakadna vagy kicsúszna a lánc. A láncfogónak fel kellene fognia a maga köré csapkodó láncot.

UTASÍTÁS: Ismerkedjen meg a fűrészszel és annak részeivel.

3. RENDELTETÉSZERŰI HASZNÁLAT

Rendeltetése szerint a lánc csak fa fűrészelésére szolgál. Fa kivágását csak megfelelő kiképzéssel szabad elvégezni. A gyártó nem szavatol olyan károkért amelyek a rendeltetésnek nem megfelelő használat vagy a rossz kezelés által keletkeznek.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. TECHNIKAI ADATOK

Motor lökettérfogat	37,2 cm ³
Maximális motorteljesítmény	1,2 kW
Vághossz	32 cm
Kardhossz	14" (35 cm)
Láncosztás	(3/8"), 9,525 mm
Láncerősség	(0,05"), 1,27 mm
Üresjárat fordulatszám	3100±300 perc ⁻¹
Maximális fordulatszám a vágógarnitúrával	11000 perc ⁻¹
Láncsebesség max.	21 m/s
Tartálytartalom	310 cm ³
Olajtartálytartalom	210 cm ³
Antivibrálásfunkció	igen
Lánckerék fogazat	6 fog x 9,525 mm
Láncfék	igen
Kuplung	igen
Automatikus láncolajozás	igen
Csekély visszacsapódású lánc	igen
Nettó súly, lánc és a vezetősín nélkül	4,5 kg
Nettó súly (szárazon)	5 kg
Benzínfogyasztás (specifikus)	560 g/kWóra
Hangnyomásszint L _{PA} (ISO 22868)	100 dB(A)
Bizonytalanság K _{PA}	2,5 dB(A)
Hangteljesítményszint L _{WA} mérve (ISO 22868)	110,9 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	2,5 dB(A)
Hangteljesítményszint L _{WA} garantálva (2000/14/EC)	112 dB(A)
Vibrálás a _{hv} (előlső fogantyú) (ISO 22867)	max. 5,76 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrálás a _{hv} (hátsó fogantyú) (ISO 22867)	max. 6,21 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Típus lánc	OREGON 91PJ052X (91P053X)
Típus kard	OREGON 140SDEA041 (140SCEA041)
Gyújtógyertya	L8RTF

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Hordjon kesztyűket.

5. Beüzemeltetés előtt

⚠ Figyelem: Csak akkor indítsa be a motort, ha a fűrész készen fel van szerelve.

⚠ Figyelem: A láncsal való bánásmódnál hordjon mindig védőkesztyűket.

5.1 A VEZETŐSÍN FELSZERELÉSE

Ahhoz hogy a sín és a lánc olajjal legyen ellátva, CSAK AZ ORIGINALIS SÍNT HASZNÁLNI. Az olajozónyilásnak (2-es ábra / poz. A) szennyeződés és lerakódásmentesnek kell lennie.

1. Biztosítsa; hogy a láncfékező kar a KIOLDVA pozícióra vissza van húzva (Ábra 3A).
2. Távolítsa el a két sínrögzítő anyát (B). Vegye le a burkolatot (ábra 3B).
3. Csavarja a beigazítócsavart (D) egy csavarhúzóval AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, amíg az ANGLI (E) (kiálló hegy) a tolószakasz végén, a kuplunghenger és fogaskerék irányába nincs (Ábra 3B/3C).
4. Fektesse a vezetősín hornyolt végét a síncsapszeg (F) fölé (ábra 3C/3D).

5.2 A FÜRÉSZLÁNCFELSZERELÉSE:

1. Terítse ki a láncot egy hurok formába, amelynél a vágószélek (A) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA a hurok köré ki vannak irányítva (Ábra 4A).
2. Tolja a láncot a fogaskerék (B) köré a kuplung (C) mögé. Vegye figyelembe, hogy a láncszemeknek a fogak között kell befektetve lenniük (Ábra 4B).
3. Vezesse be a meghajtó láncszemeket a rovátkába (D) és a sín vége köré (Ábra 4B).

UTASÍTÁS: A fűrészlánc leloghat valamennyire a sín alulso részen. De ez normális.

4. Húzza a vezetősínt addig előre, amíg szorosan rá nem fekszik a lánc. Biztosítsa, hogy minden meghajtóláncszem benne legyen a sín horonyában.

H

5. Tegye fel a kuplungburkolatot és rögzítse oda 2 csavarral. Ügyeljen ennél arra, hogy a nyél (ábra 3C/poz. E) a vezetősín lyukába (ábra 3D/poz. G) illjen. Ennél a láncnak nem szabad a sínről lecsúsznia. Húzza meg kézszorosan a 2 anyát és kövesse a LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA fejezetben levő utasításokat a feszesség beállításához.

5.3 A LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA

A fűrészlánc helyes feszessége különösen fontos és le kell ellenőrizni az indítás előtt úgy mint minden fűrészelési munka alatt.

Ha vesz magának időt a fűrészlánc helyes beállítására, akkor jobb vágásokat tud elvégezni és meghosszabbodik a lánc élettartama.

Figyelem: A láncfűrészrel történő munkáknál vagy a lánc beigazításánál mindig különösen feszes kesztyűket hordani.

1. Tartsa a vezetősín hegyét felfelé és csavarja a beigazító csavart (D) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA, azért hogy megnövelje a lánc feszességét. Csavarja a csavart AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, akkor meglazul a lánc feszessége. Ellenőrizze le, hogy a lánc teljesen a vezetősín köré van e fektetve (Ábra 5).
2. A beigazítás után, a sínnek a hegye továbbra is felfelé van, húzza feszesen meg a sínrögzítőnyát. Ezután a lánc helyesen meg van feszítve, ha feszesen rásimul és ha egy kesztyűzött kézzel hagyja magát egészen áthúzatni.

UTASÍTÁS: Ha a lánc csak nehezen hagyja magát a vezetősín köré fordítani vagy blokkol, akkor túl feszesen van megfeszítve. Végezze a következő, kis beállítást el:

- A. Eressze addig meg a 2 sínrögzítőnyát, míg ezek csak újjfeszessek nincsenek. Lazítsa meg a feszességet a beigazító csavar AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐ irányba történő lassú fordítás által. Húzza a láncot a sínen előre és hátra. Tegye ezt addig amíg a lánc súrlódás nélkül mozgatható nem lesz, de mégis még mindig feszesen rá nem fekszik. Növelje meg a feszességet, azáltal hogy a beigazítócsavart AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA csavarja.
- B. Ha a fűrészlánc rendesen meg van feszítve, tartsa a sín hegyét teljesen fent, és húzza meg feszesen a 2 sínrögzítőnyát.

Vigyázat: Egy új fűrészlánc kitégél, úgy hogy cca. 5 vágás után utánna kell állítani. Ez új láncoknál normális, és a jövődöbeli beállítások intervalluma lecsökken.

Vigyázat: Ha a fűrészlánc TÚL LAZA vagy TÚL FESZES, akkor a hajtókerék, vezetősín, lánc és a forgattyús tengelycsapágy gyorsabban elhasználódik. A 6-os ábra informál a helyes feszességről A (hideg állapotban) és a feszességről B (meleg állapotban). A C ábra egy túl laza láncot mutat.

5.4 A LÁNCFÉK MECHANIKUS TESZTJE

A láncfűrész egy láncfékkel van felszerelve, amely a visszacsapódási veszély általi sérüléseket lecsökkenti. A fék aktiválódik, ha a fékkarra nyomás lesz gyakorolva, mint például egy visszacsapódásnál, a kezelő személynek a keze rácsapódik a karra. A fék aktivizálásánál hirtelen leáll a lánc.

Figyelem: Habár a láncféknek az a célja, hogy a visszacsapódási veszély általi sérülések okait lecsökkentsse, mégsem tud megfelelő védelmet nyújtani, arra az esetre, ha gondtalanul dolgozik a fűrészrel. Minden használat előtt és rendszeresen a munka ideje alatt a láncféket mindig leellenőrizni.

A LÁNCFÉK LEELLENŐRZÉSE:

1. A láncfék KI van KAPCSOLVA (mozgathatni lehet a láncot), ha a FÉKEZŐ KAR HÁTRA VAN HÚZVA ÉS ARRETÁLVA (Ábra 7A).
2. A láncfék BE VAN KAPCSOLVA (a lánc arretálva van), ha a fékkar előre van húzva és a mechanizmus (ábra 7B/poz. A) látható. A láncnak azután nem kellene mozgathatónak lennie (ábra 7B).

UTASÍTÁS: A fékező karnak mind a két helyzetben be kellene reteszelnie. Ha egy erős ellenállást érezne, vagy nem lehet eltolni a kart, akkor ne használja a fűrész. Vigye azonnal javítás céljából a professzionális vevőszolgálathoz.

5.5 ÜZEMANYAG ÉS OLAJ

ÜZEMANYAG

Használjon az optimális eredmények érdekében normális, ólommentes üzemanyagot, speciális 40:1 2-taktus-motorolajjal. Tartsa magát a keverési részletekre a fejezetben

ÜZEMANYAGKEVERÉS

Keverje össze, egy megfelelő tartályban az üzemanyagot egy 2-taktusú-olajjal Az üzemanyag és az olaj helyes keverési viszonyát a keverési táblázatból kivenni. Rázza fel a tartályt, azért hogy mindent gondosan összekeverjen.

Figyelem: Ne használjon ehhez a fűrészhez sohasem nem felhígított üzemanyagot. Ezáltal megsérül a motor és a gyártó szavatossága érvényét veszítene erre a termékre. Ne használjon sohasem olyan üzemanyag keveréket, amelyek 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Figyelem: Ha egy 2-taktusú-olajat használna, a speciáli olajtól eltérően, akkor egy léghűtött 2-taktusú-motoroknak való szuperolajat kell egy 40:1 keverékvizonyban használni. Ne használjon 2-taktusú-olajtermékeket egy 100:1 keverékvizonyban. Nemkielégítő olajozás károsítja a motort és Ön elveszíti ebben az esetben a motorra szóló szavatosságot.



AJÁNLOTT ÜZEMANYAGOK

Egyes normális benzínfajtákat hozzáadásokkal mint alkohol- vagy éthervegyületekkel vannak összevegyítve, azért hogy megfeleljenek a tiszta kipufogógázok normáinak. A motor minden benzínfajtával kielégítően fut a sajátmeghajtás érdekében, még az oxigén dúsított benzínkel is. Legjobb ha egy ólommentes normálbenzint használ.

A LÁNC ÉS A VEZETŐSÍN OLAJOZÁSA

Mindig amikor feltölti a üzemanyagtartályt benzinnel, akkor a láncolaj tartályát is utána kell tölteni. Ehhez egy szokványos láncolajnak a használatát ajánljuk.

A MOTOR BEINDÍTÁSA ELŐTTI VIZSGÁLATOK

Figyelem: Ne indítsa vagy használja sohasem a fűrész, ha a sín és a lánc nincs rendesen feltéve.

1. Töltse fel a megfelelő üzemanyagkeverékkel az üzemanyagtartályt (A) (Ábra 8).
2. Töltse fel az olajtartályt (B) láncolajjal (8-as ábra).
3. Biztosítsa, hogy a láncfék (C) a motor beindítása előtt ki van oldva. (Ábra 8).

A lánc és az olajtartály feltöltése után kézzel feszesre húzni a tartályfedelelet. Ne használjon ehhez szerszámot.

6. Kezelés

Használat előtt leellenőrizni a készüléket esetleges károokra és ne használja, ha károk vannak rajta. A készüléket csak bekapcsolt láncfékkel szabad beindítani. A láncfék akkor van bekapcsolva, ha a fékkar előre van nyomva és a mechanizmus (ábra 7B/poz. A) látható.

6.1 A MOTOR BEINDÍTÁSA

1. A beindításhoz állítsa a be-/kikapcsolót (A) a „Be (I)” állásra (ábra 9A).
2. Húzza addig ki a fojtókart (B) (ábra 9B) amíg az be nem reteszsel.
3. Nyomja meg a benzínzivattyú gombját (C) 10 szer (Ábra 9C).
4. Fektesse a fűrész egy kemény, egyenes alátételre. Tartsa a fűrész feszesen, az ábrázolásnak megfelelően. Húzza meg 2 szer gyorsan az indítót. Ügyeljen a futó láncra! (Ábra 9D).
5. Ütközésig betolni a fojtókart (B) (ábra 9B).
6. Tartsa feszesen a fűrész és húzza meg 4 szer gyorsan az indítót. A motornak indítania kellene. (Ábra 9D).
7. Melegítse 10 másodpercig fel a motort. Nyomja meg röviden a gázsabályozó kart (D), a motor átmegy „üresmenet”-be (ábra 9E).

Ha nem indítana a motor, akkor ismétlje meg a fenti lépéseket.

Figyelem: Az indítókötélhúzó szerkezetet mindig lassan az első ellenállásig kihúzni, mielőtt az indításhoz gyorsan kihúzná. Ne engedje az indítás után visszacsapódnia az indítókötélhúzó szerkezetet.

6.2 A MELEG MOTOR ÚJBOLI INDÍTÁSA

1. Győződjön meg arról, hogy a kapcsoló a BE-re lett állítva.
2. Húzza meg 10 szer az indító kötelet. A motornak indítania kellene.

6.3 A MOTOR LEÁLLÍTÁSA

1. Engedje el a gázsabályozó kart, és várja meg míg a motor le áll.
2. Tolja a STOP-kapcsolót lefelé, azért hogy lestoppolja a motort.

Utasítás: Vész esetbeni motor leállításához, aktiválja a láncfékét és tolja a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.

H

6.4 ÁLLTALÁNOS UTASÍTÁSOK A VÁGÁSHOZ

Figyelem: Egy fának a kiképzés nélküli döntése nem engedélyezett!

KIVÁGÁS

Kivágni az annyit jelent mint egy fának a lefűrészélése. A kis fák, amelyeknek az átmérőjük 15-18 cm azok normális egy vágással lesznek lefűrészelve. Nagyobb fáknál rovatkákat kell bevágni. A rovatkák határozzák meg az irányt, hogy merre fog dőlni a fa.

Figyelem: A vágás előtt egy visszavonulási út (A) kell tervezni és szabaddá tenni. A visszavonulási útnak hátrafelé és diagonálisan a várt dőlési irány hátuljához vezetnie mint ahogyan a 11-es ábrán ábrázolva van.

Figyelem: Egy fának a hegyoldalon történő kivágásnál a láncfűrész kezelő személynek a hegyoldal emelkedő részén kell tartózkodnia, mivel a fa a kivágás után több mint valószínű hogy a hegyoldalon lefelé fog gördülni vagy csúszni.

UTASÍTÁS: A dőlési irányai (B) a rovatka vágás által lesznek meghatározva. A vágás előtt vegye figyelembe a nagyobb ágaknak a felállítását és persze a fának a dőlését, azért hogy fel tudja becsülni a fának az esési útját. (Ábra 11)

Figyelem: Ne vágjon olyankor fát ki, ha egy erős vagy váltakozó szél fúj, vagy ha fennáll a tulajdonok megsértésének a veszélye. A fák kivágásában szakembert konzultálni. Ne vágjon ki egy fát ha ez vezetékre tudna esni, és értesítse a vezetékre illetékes hivatalt mielőtt kivágná a fát.

ÁLLTALÁNOS IRÁNYVONALAK A FÁK KIVÁGÁSÁRA (ÁBRA 12)

Normálisan a kivágás 2 fő lépésből áll: Berovatkozás (C) és kivágási vágás (D). Kezden a felülső rovatkavágással (C) szembe a fa dőlési oldalával (E). Ügyeljen arra, hogy ne vágja az alulso vágást túl mélyre a fatörzsbe. A rovatkának (C) olyan mélynek kellene lennie, hogy a horgonypont (F) elegendő szélességben és erősségben legyen létrehozva. A rovatkának elég szélesnek kell lennie, ahhoz hogy addig amíg csak lehet kontrollálni tudja a fa dőlését.

Figyelem: Ne lépjen sohasem egy fa elé, amely be van rovatkázva. A ledöntő vágást (D) a fának a másik felén elvégezni, cca. 3,5 cm a rovatka széle fölött (C) elvégezni.

Ne fűrészelve sohasem teljesen át a fatörzset. Hagyjon mindig egy horgonypontot. A horgonypont tartja a fát. Ha a törzs teljesen át lesz fűrészelve, akkor már nem tudja tovább kontrollálni a dőlési irányt. Dugjon egy éket vagy egy döntőkart a vágásba, még mielőtt a fa elveszítené a stabilitását és elkezdene mozogni. A vezetősín akkor nem tud beakadni a ledöntő vágásba, ha rosszul becsülné fel a döntés irányát. Tagadja meg a nézőknek a fa dőlési területére való belépést, mielőtt ledöntené.

Figyelem: A végső vágás elvégzése előtt ellenőrizze le hogy vannak e nézők, állatok vagy akadályok a döntés területén.

LEDÖNTŐ VÁGÁS:

1. Akadályozza meg a vezetősínek vagy a láncnak (B) a vágásba való beszorulását egy fa- vagy plasztikékkal (A). Az ékek a döntést is kontrollálják (Ábra 13).
2. Ha a vágásra szánt fának az átmérője nagyobb a sín hosszúságától, akkor végezzen el 2 vágást, az ábrának megfelelően (Ábra 14).

Figyelem: Ha a döntő vágás a horgonypont felé közeledik, akkor a fa elkezd dőlni. Mikor a fa elkezd dőlni, akkor húzza ki a fűrész a vágásból, állítsa le a motort, fektesse le a láncfűrész és hagyja el a térséget a visszavonulási (Ábra. 11).

AZ ÁGAKNAK AZ ELTÁVOLÍTÁSA

Az ágakat el kell távolítani a ledöntött fáról. A támasztó ágakat (A) csak akkor el távolítani, ha a törzs hosszolva le van vágva (Ábra 15). Feszültség alatt álló ágakat alulról kell felfelé levágni, azért hogy ne szoruljon be a láncfűrész.

Figyelem: Ne vágjon sohasem faágakat le, amíg még a fatörzsön áll.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA

Vágjon egy döntött fát a hosszúság szerint fel. Ügyeljen egy jó állásra és álljon a törzs felett, ha egy hegyoldalon fűrészelt. A törzsnek, amennyiben lehetséges, alá kell támasztva lennie, azért hogy a levágásra szánt vége ne feküdjön a földön. Ha a törzsnek mind a két vége alá van támasztva és Önnek a közepén muszáj vágnia, akkor csináljon egy fél vágást felülről a törzsön keresztül és akkor a vágást alulról felfelé. Ez megakadályozza a sinnek a törzsbe való beszorulását. Ügyeljen arra, hogy a felvagdálásnál a fűrész ne vágjon a talajba mivel ezáltal a lánc nagyon gyorsan tompa lesz. A felvagdálásnál mindig a lejtő felülső oldalán állni.

- 1. A törzs az egész hosszában alá van támasztva:** felül ről vágni és ügyeljen arra, hogy ne vágjon a földbe (ábra 16A).
- 2. A törzs az egyik végén alá van támasztva:** vágja először a törzs átmérőjének 1/3 alulról felfelé át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután felülről az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16B).
- 3. A törzs mind a két végén alá van támasztva:** vágja először a törzs átmérőjének 1/3 felülről alulra át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután alulról az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16C).

UTASÍTÁS: A fatörzseknek a hosszába történő levágásához a legjobb módszer egy fűrészbaknak a segítségül vétele. Ha ez nem lehetséges, akkor a fatörzset az ágfatörzsekkel vagy alátámasztó bakok által megemelni és alátámasztani. Biztosítsa, hogy a vágásra szánt fatörzs biztosan alá van támasztva.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA A FŰRÉSZBAKON (ÁBRA 17)

A saját biztonságának az érdekében és a fűrészelési munkálatok megkönnyebítéséért szükséges a helyes pozíció egy vertikális hosszúsági felvagdáláshoz.

- Tartsa mind a két kézzel feszesen a fűrész és vezesse a vágásnál a testének a jobb oldalán el.
- Tartsa a bal kezét annyira egyenesen, amennyire csak lehet.
- A testi súlyát mind a két lábra megosztani.

⚠ Vigyázat: A fűrészelési munkák ideje alatt ügyljen mindig arra, hogy a fűrészlánc és a vezetősín elegendően olajozva legyen.

7. Tisztítás, karbantartás, tárolás és pótalkatrészmegrendelés

Minden tisztítási és karbantartási munka előtt lehúzni a gyújtógyertyadugót.

7.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető nyílásokat és a gépházat annyira por és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval le vagy pedig fújja ki sűrített levegővel, alacsony nyomás alatt.
- Mi azt ajánljuk, hogy a készüléket direkt minden használat után kitisztítani.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal. Ne használjon tisztító és oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit.

Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

7.2 Karbantartás

⚠ Figyelem: A láncfűrészén történő bármilyen fajta karbantartási munkálatokat, az utasításban felsorolt pontoktól eltekintve, csak egy feljogosított vevőszolgáltatónak szabad elvégeznie.

7.2.1 A LÁNCFÉK ÜZEMTESZTJE

Ellenőrizze rendszeresen le, hogy a láncfék rendeltetésszerűen működik e. Tesztelje a láncfékét az első vágás előtt, többszöri vágás után és minden esetre a láncféken történt karbantartási munkák után.

A LÁNCFÉKÉT A KÖVETKEZŐEN TESZTELNI (ÁBRA.10):

- Fektesse a fűrész egy tiszta, feszes és sima alátételre.
- Indítsa be a motort.
- Fogja meg a jobb kezével a hátulsó fogantyút (A).
- A bal kezével tartsa feszesen az elülső fogantyút (B) [nem a láncfék (C)].
- Nyomja meg a gázszabályozó kart 1/3 sebességre és aktivizálja akkor azonnal a láncfékkart (C).

⚠ Figyelem: Aktivizálja a láncfék kart lassan és gondosan. A fűrésznek nem szabad semmi hez sem hozzáérni; a fűrésznek nem szabad elől leelőgnia.

- A láncnak hirtelen le kellene állnia. Engedje ezután azonnal az üzemioldót el.

⚠ Figyelem: Ha nem állna le a lánc, akkor kapcsolja ki a motort és vigye el a fűrész helyre állítás céljából a felhatalmazott helyi vevőszolgálathoz.

- Ha a láncfék helyesen működik, akkor kapcsolja ismét ki a motort és tegye a láncfűrész ismét a KIKAPCSOLVA állásra.

7.2.2 LÉGSZŰRŐ

⚠ Figyelem: Ne használja a készüléket sohasem légszűrő nélkül - por vagy piszok lesz a motorba beszívva és megsérítheti. Tartsa a légszűrőt mindig tisztán. A légszűrőt minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

A légszűrő tisztítása (ábra 18A/18B)

- Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
- Emelje ki a légszűrőt (C) (ábra 18B).
- Tisztítsa meg a légszűrőt. Mossa meg a légszűrőt

H

egy tiszta, meleg szappanlúgban. Hagyja a levegőn teljesen megszáradni.

UTASÍTÁS: Ajánlatos, hogy mindig legyen rezervában egy pót szűrő.

4. Tegye be a légszűrőt. Tegye fel a motor/légszűrő burkolatát. Ügyeljen arra, hogy a burkolat pontosan illoen legyen feltéve. Húzza meg a burkolat rögzítőcsavarjait.

7.2.3 ÜZEMANYAG-SZÜRŐ

Figyelem: Ne üzemeltesse a fűrészszót sohasem üzemanyag szűrő nélkül. 100 üzemóra után meg kell tisztítani az üzemanyag szűrőt vagy megrongálódás esetén ki kell cserélni. Ürítse teljesen ki az üzemanyagtankot, mielőtt kicserélné a szűrőt.

1. Vegye le az üzemanyagtartály sapkáját.
2. Hajlítson megfelelőre egy puha drótot.
3. Dugja az üzemanyagtartály nyílásába és akassza be a üzemanyagtömlőt. Húzza az üzemanyagtömlőt óvatossan a nyíláshoz, amíg meg nem tudja fogni az ujjával.

UTASÍTÁS: Ne húzza ki teljesen a tömlőt a tartályból.

4. Emelje ki a szűrőt (A) a tartályból (ábra 19).
5. Húzza egy fordítási mozdulattal le a szűrőt és tisztítsa meg, ha megrongálódott, akkor semmisítse meg a szűrőt.
6. Tegyen be egy új szűrőt. Dugja a szűrő egyik végét a tartálynyílásba. Bizonyosodjon meg arról, hogy a szűrő az alsó tartállysarokban ül. Ha szükséges akkor tolja egy hosszú csavarhúzóval a szűrőt annak helyes helyére, de ennél ne rongálja meg.
7. Töltse fell a tartályt friss üzemanyaggal/olajjal. Lásd a fejezetet ÜZEMANYAG ÉS OLAJ. Tegye fel a tartály sapkáját.

7.2.4 GYÚJTÓGYERTYA (ÁBRA 18B)

Figyelem: Ahhoz, hogy a fűrészmotor teljesítményképes maradjon a gyújtógyertyának tisztának és az elektródátávolságnak (0,6 mm) helyesnek kell lennie. A gyújtógyertyát minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
3. Húzza le a gyújtókábelt (D) a gyújtógyertyáról (B), azáltal, hogy húzza és egyidejűlegesen fordítja is (ábra 18B).

4. Távolítsa el a gyújtógyertyát egy gyertyapipakulccsal. **NE HASZNÁLJON FEL MÁS SZERSZÁMOT.**
5. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát egy rézdrótkéfével vagy pedig tegyen egy újat bele.

7.2.5 Porlasztóbeállítás

A porlasztó gyárilag az optimális teljesítményre lett előzetesen beállítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrészszót a feljogosított vevőszolgálathoz.

7.2.6 A VEZETŐSÍN KARBANTARTÁSA:

Szükséges a vezetősín (a lánc terelősíne és a fogaslánc) rendszeres olajozása. Fontos a vezetősín elegendő karbantartása, mint ahogyan a következő fejezetben elmagyarázva, azért hogy a fűrészszót tudja érni az optimális teljesítményt.

Vigyázat: Az új fűrészszót a fogazata már a gyár oldaláról előre meg lett olajozva. Ha a fogazatot nem a következő képpen olajozza, akkor letompulnak a fogak és azáltal lecsökken a teljesítmény, ami által elveszíti a szavatossági jogosultságát.

SZERSZÁMOK AZ OLAJOZÁSHOZ

Ajánljuk az olajfecskendőt (opció) az olajnak a vezetősín fogazatára való felhordásához. Az olajfecskendező egy tűhegygel rendelkezik, amely szükséges az olajnak a fogas hegyre való felhordáshoz.

A következő képpen lehet megolajozni a fogazatot

A fogazatot 10 óra üzemeltetés után, vagy egyszer hetente kell megolajozni. Minden olajozás előtt alaposan meg kell tisztítani a vezetősín fogazatát.

UTASÍTÁS: A vezetősín fogazatának az olajozásához nem kell a fűrészszót eltávolítani. Az olajozás a munka alatt, kikapcsolt motor mellett történhet.

Figyelem: Viseljen nagyon feszes munkakesztyűket, ha a sánnal és a láncsal dolgozik.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Tisztítsa meg a vezetősín fogazatát.
3. Dugja addig az olajfecskendező (opció) fecskendezőjének a hegyét az olajozó lyukba, amíg ki nem lép a fogazatnak a külső oldalán (ábra 20).
4. Forgassa a fűrészszót kézzel. Ismétlje addig meg az olajozást amíg az egész fogazat meg nincs olajozva.

A vezetősínneli problémáknak a legtöbbjét el lehet kerülni, ha a láncfűrész jól van karban tartva. Egy nem elegendően olajozott vezetősín és a fűrésznek egy TÚL FESZES láncsal való használata a sínnek a túl gyors elkopásához vezet.

A sín elkopásának a lecsökkentéséhez, a sín karbantartásához a következő lépéseket ajánljuk.

Figyelem: Viseljen a karbantartási munkálatoknál mindig védőkesztyűket. Ne végezzen el karbantartási munkákat a fűrészben, ha még forró a motor.

FORDÍTSA MEG A VEZETŐSÍNT

A vezetősínt minden 8 munkaóra után meg kell fordítani, azért hogy biztosítson egy egyenletes elhasználódást.

A sínhornyokat és az olajozó lyukat mindig az opcionálisan vele leszállított sínhorony tisztítóval tisztítani (ábra 21A).

Ellenőrizze rendszeresen le a sínreteszt elhasználódásokra, távolítsa el az éleket és egyenesítse ki a riglit egy egyszerű reszelővel, ha szükséges (ábra 21B).

Figyelem: Ne erősítsen sohasem egy új láncot egy elkopott vezetősínre.

OLAJÁTENGEDÉSEK

A sínen levő olajátengedéseket meg kellene tisztítani, azért hogy az üzem ideje alatt garantálva legyen a sínek és láncok szabályszerű olajozása.

UTASÍTÁS

Könnyen le lehet ellenőrizni az olajátengedések állapotát. Ha tiszták az olajátengedések, akkor a lánc egy pár másodperccel a fűrész beindítása után automatikusan olajat szór ki. A fűrész egy automatikus olajozó szisztémával rendelkezik.

Automatikus lánckenés.

A láncfűrész egy fogaskeres meghajtású automatikus olajszisztémával van felszerelve. Ez automatikus ellátja a sít és a láncot a helyes olajmennyiséggel. Mihelyt gyorsít a motor, azonnal az olaj is gyorsabban folyik a sínlephoz.

A lánckenés gyárilag optimálisan be lett állítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

A lánckenéshez a láncfűrész alulso oldalán egy beállító csavar található (26-os ábra/poz. A). Balra csavarás növeli a lánckenést, jobbra csavarás csökkent a lánckenést.

A lánckenés leellenőrzéséhez a láncfűrész a láncsal egy papír fölé tartani és egy pár másodpercig teljes gázt adni. A papíron le lehet ellenőrizni az egyes beállított olajmennyiséget.

7.2.7 A LÁNC KARBANTARTÁSA

A LÁNCNAK AZ ÉLESÍTÉSE:

A lánccsémítéshez speciális szerszámokra van szükség, amelyek garantálják, hogy a kések helyes szögben és helyes mélységben vannak élesítve. A láncfűrész tapasztalatlan használóji számára ajánljuk hogy a fűrészláncot a megfelelő helyi vevőszolgáltatás szakembere által élesítsék. Ha feltételezi, hogy saját maga meg tudja élesíteni a fűrészláncot, akkor vásárolja meg a speciális szerszámot egy professzionális vevőszolgáltatásnál.

A LÁNC MEGÉLESÍTÉSE (22-os ábra)

A láncot védőkesztyűvel és egy kerek reszelővel élesíteni, Ø 4,8 mm.

A hegyet csak kifelé irányuló mozdulatokkal élesíteni (ábra 23) és vegye figyelembe az értékeket a 22. ábrának megfelelően.

Az élesítés után a vágó láncszemeknek mindegyiknek egyforma szélesnek és hosszúnak kell lennie.

Figyelem: Egy éles lánccsal jól formált forgácsot hoz létre. Ha a lánccsal fűrészport hoz létre, akkor meg kell élesíteni.

A vágók 3-4 élesítése után le kell ellenőrizni a mélységkorlátozó magasságát és adott esetben egy lapos reszelővel alacsonyabbra kell fektetni őket, majd utána az elülső sarkot legömbölyíteni (24-os ábra).

LÁNC FESZESSÉG

Ellenőrizze gyakran le a lánccsémességét és állítsa olyan sűrűn ahogyan csak lehet utána, azért hogy a lánccsal lehetőleg szorosan feküdjön a sínen, de még elég laza legyen ahhoz, hogy kézzel húzni lehessen. (lásd ehhez az 5.3-as pontot is)

EGY ÚJ FÜRÉSZLÁNCNAK A BEJÁRATÁSA

Egy új láncot és sít 5 vágásnál kevesebb után utána kell állítani. Ez a bejáratás ideje alatt normális, és a jövőbeli beállítás közötti közök mindig hosszabbak lesznek.

Figyelem: Ne távolítsa el sohasem több mint 3 láncszemet egy lánccsal. Mert különben megsérülhet a fogazat.

H**A LÁNACNAK AZ OLAJOZÁS:**

Bizonyosodjon mindig meg arról, hogy az automatikus olajozó szisztéma helyesen működik. Ügyeljen arra, hogy az olajtartály mindig telt legyen olajjal a láncoknak, síneknek és a fogazatnak. A fűrészelési munkálatok alatt a síneknek és a láncoknak mindig elegendően olajozottnak kell lennie, azért hogy lecsökkentse a vezetősínnel való súrlódást. A sínek és a láncnak sohasem szabad olaj nélkül lennie. Ha a fűrész szárazon vagy túl kevés olajjal üzemeltetné, akkor lecsökken a vágási teljesítmény, megrövidül a fűrésznek az élettartama, a lánc gyorsabban eltompul és a sín nagyon erősen elhasználódik a túlhevülés miatt. A túl kevés olajat a füstképződésen és a sín színváltozásán lehet felismerni.

7.3 Tárolás

⚠ Vigyázat: Ne raktározza el a láncfűrész sohasem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket elvégezte volna.

A LÁNCFÜRÉSZ TÁROLÁSA

Ha a láncfűrész 30 napnál továbbra tárolja, akkor erre elő kell készíteni. Máskülönb elpárolog a porlasztóban levő, maradék üzemanyag és egy gumifajta üledéket hagy hátra. Ez meg tudná nehezíteni az indítást és a következményei drága javítások lehetnek

1. Vegye lassan le az üzemanyag tartály sapkát, azért hogy leengedje az esetleg fennálló nyomást. Ürítse ki óvatosan a tartályt.
2. Indítsa be a motort és hagyja addig üres menetben futni, amíg le nem áll a fűrész, azért hogy kiürítse a porlasztóból az üzemanyagot.
3. Hagyja a motort lehűlni (körülbelül 5 perc).
4. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 7.2.4-et).
5. Töltsön egy teáskanál tiszta 2 taktusú olajat az égésterembe. Húzza meg a belső komponensek bevonásához többször, lassan az indítókötelet. Tegye ismét be a gyújtógyertyát. (ábra 25).

UTASÍTÁS: A fűrész egy száraz helyen és messze távol a lehetséges gyújtóforrásoktól, mint például kályha, gázzal működő melegvízbojler, gázzárító stb. tárolni.

A FÜRÉSZ ÚJBOLI ÜZEMBEVÉTELE

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát. (lásd a 7.2.4-et)
2. Húzza gyorsan át a beindítókötelet azért hogy eltávolítsa a fölösleges olajat a égőkamrából.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a helyes elektródatávolságra a gyújtógyertyán, vagy tegyen be egy új gyújtógyertyát a helyes elektródatávolsággal.

4. Készítse elő a fűrész az üzemre.
5. Tölts fel a tartályt helyes üzemanyag - olajkeverékkel. Lásd a fejezetet Üzemanyag- és olaj.

7.4 Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
 - A készülék cikkszámát
 - A készülék ident-számát
 - A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számá
- Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

8. Megsemmisítés és újrahsznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A szállítási és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fém és műanyagok. A defekt alkatrészeket vigye a hulladékkezelési megsemmisítéshez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

9. Hibakeresési terv

PROBLÉM	LEHETSÉGES OKOK	KORREKTÚRA
Nem indít a motor, vagy indít, de nem fut tovább.	Helytelen indítási folyamat.	Vegye figyelembe ennek az utasításnak az utasításait.
	Rosszul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
	Kormos gyújtógyertya	Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
	Eldugult üzemanyag szűrő.	Kicserélni az üzemanyag -szűrőt.
A motor indít , de nem dolgozik teljes teljesítménnyel.	Roszz a karállás a hidegindítón.	Tegye a kart az ÜZEM-re.
	Szennyeződött a légszűrő	Eltávolítani a szűrőt, megtisztítani és ismét berakni.
	Roszzul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Akadozik a motor.	Roszzul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Nincs teljesítmény megterhelés alatt	Roszzul beállított gyújtógyertya.	Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
A motor ugrásszerűen fut.	Roszzul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Túlságosan sok a füst.	Roszz üzemanyagkeverék.	Használja a helyes üzemanyagkeveréket (40:1 viszony).
Nincs teljesítmény a megterhelés alatt	Tompa a lánc	Láncot megélesíteni vagy egy új láncot befektetni.
	Laza a lánc	Megfeszíteni a láncot
Kialszik a motor	Üres a benzintank	Benzintankot feltölteni
	Roszzul van elhelyezve az üzemanyagszűrő a tankban.	Komplett feltölteni a benzintankot vagy az üzemanyagszűrőt másképp elhelyezni a benzintankban.
Nem elegendő lánckenés (kard és lánc forró lesz)	Láncolajtartály üres	Láncolajtartályt feltölteni
	Olajáteresztések áthelyezve	Megtisztítani az olajozólyukat a kárdban (2-es ábra/poz. A) Megtisztítani a kard horonyát

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 arhibūdina šj atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EY-direktivata i normite za artikli
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzinmotor Kettensäge RPC 3735 (Royal)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystr. 2, D-90431 Nürnberg
Notified Body No.: 0197
Reg. No.: BM 50231359 |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = 109$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 112$ dB (A)
P = 1,2 kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68SA*2010/26*0747*04 |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN ISO 11681-1; EN 55012; EN 61000-6-1

Landau/Isar, den 30.07.2012

Weichselgartner/General Manager

Luo Yong/Product-Management

First CE: 12
 Art.-No.: 45.016.47 I.-No.: 11022
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR006433
 Documents registrar: Mayn Robert
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⓓ

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.



Series of horizontal lines for writing or drawing.

(H) GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervízszoolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervízsám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsenek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva. Ez különösen azokra az akkukra érvényes, amelyekre még egy 12 hónapos garanciaidőt nyújtunk.

A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.

3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellélkelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthető, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervícímünkre.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)
Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info



1 Service Hotline: 01 805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr. 8:00-18:00 Uhr
(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name: **Retouren-Nr. ISC:**

Strasse / Nr.: **Telefon:**

PLZ **Ort** **Mobil:**

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): **Art.-Nr.:** **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

